

Bedrohte Frösche (Teil 2)

Heute geht es weiter mit den Bedrohungen und Problemen der Frösche.

Schadstoffe, die durch die Zersetzung von Müll entstehen, gelangen in den Boden und Gewässer und gefährden Frösche und ihre Nahrung. Wird Müll also nicht ordnungsgemäß entsorgt, wird der Lebensraum der Frösche dadurch stark beeinträchtigt. Achte daher bitte darauf, keinen Müll in der Natur liegen zu lassen, sondern mit nach Hause zu nehmen oder in einem Mülleimer zu entsorgen.

Auch eine Krankheit namens Chytridiomykose treibt weltweit ihr Unwesen unter den Fröschen. Diese wird ausgelöst vom Chytridpilz und verbreitet sich sehr schnell. Man vermutet, dass die Verbreitung der Krankheit auf den Handel mit Krallenfröschen zurückgeht.

Viele Frösche haben sehr feste Abläufe. Jedes Jahr wandern beispielsweise Kröten zu ihren Laichgewässern. Dazu müssen sie oft Straßen überqueren. Da die Tiere weder besonders schnell noch gut zu sehen sind, werden dabei viele von Autos überfahren.

Sogar Fischteiche können ein Problem für Frösche darstellen! Ein angelegter Teich mit angesiedelten Fischen bietet dem ein oder anderen Frosch zwar ein Laichgewässer, jedoch fressen die Fische die Kaulquappen auf und die Froschpopulation kann sich nicht oder nur wenig vermehren.

Auch eingeschleppte Arten können für den Frosch zum Verhängnis werden. Der Ochsenfrosch z.B. stammt eigentlich aus Nordamerika, aber man findet ihn nun auch in Europa. Er ist größer als unsere einheimischen Frösche und hat nur wenige Fressfeinde. Außerdem frisst er alles was er überwältigen kann. So stellt er nicht nur eine Gefahr für den heimischen Frosch dar, sondern frisst diesem auch das Futter weg.

Du siehst, unsere Frösche haben es nicht leicht!

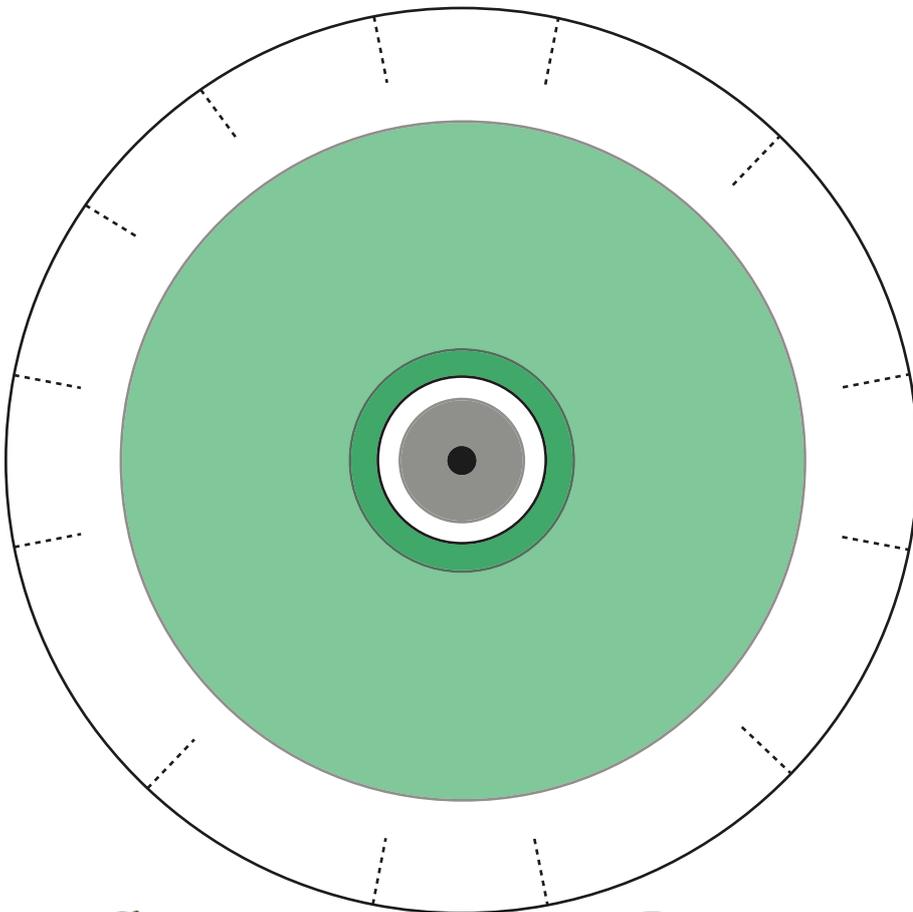
Frosch Untersetzer

Du benötigst:

- feste Pappe
- Wolle

Bespanne deinen Webrahmen:

1. Klebe die Vorlage für den Webrahmen auf feste Pappe und schneide beides zusammen aus.
2. Schneide den Rahmen an den gestrichelten Linien mit einer Schere ein.
3. Schneide dir einen Wollfaden ab und knote eines der Enden 3-fach.
4. Klemme den Knoten von vorne nach hinten in einen der Schlitze des Rahmens.
5. Führe den Faden jetzt ringsherum immer von vorne nach hinten durch die jeweils gegenüber liegenden Schlitze.
6. Nachdem du den Faden durch den letzten Schlitz geführt hast, führst du den Faden unter den anderen Fäden hindurch und knotest ihn oberhalb fest.



Frosch Untersetzer

Jetzt wird gewebt:

1. Schneide einen Wollfaden der Farbe ab, die du für den Frosch gewählt hast und knote diesen an einem der Fäden des Webrahmens an.
2. Schiebe nun immer im Kreis herum den Faden unter jedem zweiten Faden des Webrahmens hindurch bis du einen ca. 9cm großen Kreis gewebt hast. Die Markierung auf der Webrahmen-Vorlage hilft dir hierbei. Sollte dein Faden nicht lang genug sein, kannst du einfachen neuen Faden anknöten.
3. Wenn dein Kreis groß genug ist, drehst du deinen Webrahmen herum und schneidest neben dem festgesteckten Anfangsfaden des Rahmens zwei nebeneinander liegende Fäden durch.
4. Knoten die beiden abgeschnittenen Fäden auf der Vorderseite zusammen.
5. Wiederhole Schritt 4 & 5 bis nur noch der festgesteckte Anfangsfaden übrig ist und verknote diesen einfach mit einem der bereits verknoteten Nachbarfäden.
6. Schneide die überstehenden Fransen ab.
7. Für die Augen bespannst du dir jeweils wieder einen Webrahmen und webst wie bei dem großen Kreis. Um die Farbe zu wechseln knotest du einfach immer abwechselnd verschiedenfarbige Wolle an.
8. Wenn du alle Teile fertig hast, klebst du die Augen mit Heiß- oder Allzweckkleber an den großen Kreis an. Wenn du magst, kannst du auch noch einen einzelnen Wollfaden als Mund aufkleben. Als Hilfestellung für die Größe findest du die inneren Markierungen auf der Vorlage.
9. Voilà! Fertig ist dein Frosch-Untersetzer!

